



MEDIENINFORMATION  
8.4.2019

Deutsche Kleinbootmeisterschaft vom 12. bis 14. April in Köln

# Vier Hanauer Boote bei nationalen Titelkämpfen

**Bei der deutschen Kleinbootmeisterschaft vom 12. bis 14. April auf dem Fühlinger See in Köln will sich die Elite des Deutschen Ruderverbandes (DRV) im vorolympischen Wettkampfsjahr neu sortieren und die ersten Weichen in Richtung Tokio 2020 stellen. Mit dabei auch die U23-Starter der Hanauer Rudergesellschaft (HRG) und des Hanauer RC Hassia. Im Männer-Einer mit Johannes Lotz liegt ein Rekordmeldeergebnis (49 Boote) vor. Im Riemenzweier der Frauen gibt es 22 Paarungen, darunter Hassianerin Celina Waldschmidt mit ihrer Berliner Bootskameradin Lena Hansen und das reine Hassia-Vereinsboot mit Shirin Dragusha/Lisa Holbrook. HRG-Leichtgewicht Tim Niclas Meier und sein Gießener Partner Cornelius Becker treffen auf acht Riemensboote.**

Zu den absoluten Größen im Männer-Einer zählen Titelverteidiger Tim Ole Naske (RG Hansa Hamburg), Vizemeister Stephan Krüger (Frankfurter RG Germania), der Weltcupsieger und WM-Sechste im Skiff, Oliver Zeidler (Donau-Ruder-Club Ingolstadt) sowie die Doppelvierer-Olympiasieger Hans Grühne (Ruder-Club Potsdam) und Karl Schulze (Berliner Ruder-Club). Mit Lars Hartig (Friedrichstädter Rudergesellschaft), Timo Piontek (Koblenzer Ruderclub Rhenania) und Ruben Steinhardt (Der Hamburger und Germania Ruder Club) sind alle A-Finalisten des letzten Jahres zu sehen.

Mittendrin im gemischten Feld der A- und B-Männerklasse kommt HRG'ler Lotz zum Zug, der im internen Ranking der mit 33 Booten stark besetzten U23-Konkurrenz so weit wie möglich nach vorne kommen will. Auch die Nationalmannschaftskollegen aus dem Vorjahr sind mit von der Partie. Der amtierende Deutsche U23-Meister und Vizeweltmeister Marc Weber (Gießen) geht als Sieger des Saisonauftakts über 6.000 Meter Ende März in Leipzig ins Rennen.

Waldschmidt/Hansen und Dragusha/Holbrook waren im letzten Jahr noch bei den Juniorinnen zu sehen und starten nunmehr in ihr erstes Wettkampfsjahr bei den Frauen. Der U23-Altersklasse gehören 15 Teams an, die Elite ist mit sieben Booten am Start.

Wer ein Ticket für die U23-Weltmeisterschaft vom 24. bis 28. Juli in Sarasota (Florida) lösen will, muss neben überzeugenden Ergebnissen in Köln auch bei der zweiten DRV-Kleinbootüberprüfung am 25./26. Mai in Hamburg ganz vorne mit dabei sein. Den Schlusspunkt in Richtung Florida setzt die Deutsche Jahrgangsmesterschaft vom 20. bis 23. Juni in Brandenburg: Dort werden die Nominierungen für die WM bekanntgegeben.

Parallel zum Meisterschaftsrudern absolvieren in Köln auch die Junioren der U19-Altersklasse ihre erste DRV-Leistungsüberprüfung. Zum Einsatz kommen Christoph Dübler (HRG) und Julian Bothe (Hassia) im Skiff. 45 Meldungen liegen vor.

## **KONTAKT**

Stefan Lotz | Medienarbeit

Eberhardstraße 6, 63450 Hanau

06181/184413 (privat), 069/58098-164 (dienstlich), 01573/7854704 (mobil)

E-Mail: [redaktion@2000meter.de](mailto:redaktion@2000meter.de), Internet: [www.2000meter.de](http://www.2000meter.de)